UNIQA
gemeinsam besser leben

TOP

↗ 500 m | ↘ 500 m | 16.1 km

16 Von Klaus über Burg Altpernstein ins Kremstal

4.30 h

Wallfahrtsort, Steyrdurchbruch und Raubritterburg

Wenig anstrengend ist der Weg aus dem Steyrtal bei Klaus über die Wasserscheide ins Kremstal. Unterwegs warten viele Sehenswürdigkeiten: der barocke Pfarrhof und Kirche von Klaus, die mächtige Staumauer des Klauser Stausees, die Wallfahrtskirche Frauenstein, die Felsschlucht des Steyrdurchbruchs mit altem Kraftwerk und alter Schmalspurbahn-Brücke, die mittelalterliche Burg Altpernstein mit Verlies, Rittersaal und Gartenterrasse (herrliche Aussicht!), die Burg-Taverne und am Zielort Micheldorf das Sensenschmiede-Museum.

Ein Industriedenkmal von europäischem Rang ist das Jugendstilkraftwerk Steyrdurchbruch oberhalb der Schluchtstrecke des Steyrflusses.

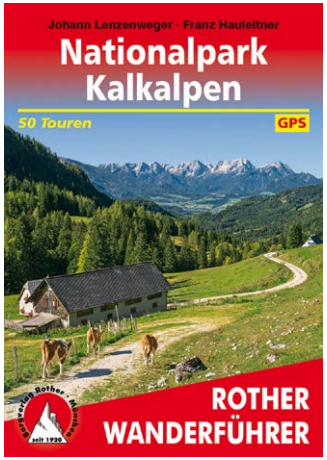


Ausgangspunkt: Klaus, Ortszentrum, 461 m, an der Pyhrnbahn (Parkmöglichkeit am Bahnhof oder am Kirchplatz). Station an der Bahnstrecke Linz – Selzthal (Pyhrnbahn) sowie Haltestelle an der Buslinie 430 Kirchdorf – Windischgarsten.
Endpunkt: Micheldorf, Ortszentrum, 465 m. Rückfahrt zum Ausgangspunkt per Pyhrnbahn oder Buslinie 430.
Anforderungen: Einfache Wanderung auf Fahr- und Fußwegen. Durchgehend markiert oder beschildert, vor allem im Frühjahr und Herbst zu empfehlen.
Hinweis: Bei Schwellbetrieb im Kraftwerk ist die Klauser Steyrbrücke unterhalb der Staumauer unpassierbar; man muss dann den Weg über die Staumauer und auf der Straße nach Frauenstein bis zur Abzweigung der Kraftwerk-Straße wählen.
Einkehr: Ghf. Federlehner in Frauenstein (20 B., geöffnet Mi. bis So., Tel. +43 7585 512, federlehner.at), Buffet am Parkplatz Steyrdurchbruch, Burg-Taverne in Altpernstein (geöffnet 1. Mai bis 31. Okt. So. und an Feiertagen 11–16 Uhr), Ghf. Georgenberg (keine Nächtigung, im August zwei Wochen geschlossen, Di. und Mi. Ruhetag, Tel. +43 7582 64030), Gastbetriebe in Micheldorf und Klaus.
Varianten: 1. Über Georgenberg: Vom Bildbaum links auf Weg K92 bergab durch Wald, über die parallele Forststraße, nach kurzem Anstieg auf schönem Pfad teils steil bergab. Man kreuzt eine weitere Forststraße, halb links durch den Wald, zuletzt mit Rechtsbogen über eine Wiese zu einem Sattel unter dem Georgenberg (Bildstock; 530 m, rechts unbez. 500-m-Abstecher zum »Heiligen Bründl«). Auf dem vom Tal kommenden Sträßchen gerade bergauf, nach einer Kehre und letzter Rechtskurve zum kleinen Bergkirchlein (595 m, Ghf. Georgenberg), 40 Min. vom Bildbaum. Vom Georgenberg kurz auf der Straße zurück, von der Kirche kommend rechts den Kreuzweg K92 steil hinab nach Micheldorf, 15 Min. vom Georgenberg.
2. Von Burg Altpernstein auf den Felsgipfel des Hirschwaldsteins (Weg Nr. 23, 1095 m, viel besuchter Aussichtsberg), 45 Min. Anstieg.
Tipp: Von Micheldorf aus lassen sich die Wege nach Altpernstein und zum Georgenberg zu einer kurzen Runde kombinieren: Anstieg von Micheldorf (K92) über Georgenberg-Sattel bis zum Prälatenweg (K92, 1.15 Std.), von dort leicht steigend auf K92/15 nach Altpernstein (30 Min.) und Abstieg nach Micheldorf auf K91/21 (1 Std.).
Hinweise: Führungen durch das Sensenschmiede-Museum in Micheldorf gibt es von Mai bis Okt. (Voranmeldungen: Tel. +43 699 17169200).
Am Friedhof von Frauenstein befindet sich die letzte Ruhestätte des bekannten TV-Showmasters Hans-Joachim Kulenkampff.
Auf Burg Altpernstein werden im Sommer Führungen (Sa. und So. um 15 Uhr) angeboten: Außerdem kann im Hotel Garni Burg Altpernstein (35 B., Anfrage unter Tel. +43 732 60160070, burgaltpernstein.at) auch übernachtet werden. Burg Altpernstein kann auf einem interessanten Klettersteig (Schwierigkeit C/D) umrundet werden. Dies ist allerdings nur Geübten mit entsprechender Ausrüstung anzuraten. Die Begehung der privaten Anlage erfolgt gegen eine Gebühr und muss zuvor angemeldet werden; weitere Informationen: burgaltpernstein.at.

Vom Ortszentrum in **Klaus** ❶ jenseits der Bahnhof-Zufahrt auf schmaler Asphaltstraße steil hinab zur Brücke über die Steyr, 420 m, unterhalb der Kraftwerk-Staumauer. Jenseits links aufwärts, bis beim ersten Haus, also noch vor Erreichen der Straße nach Frauenstein, links Weg Nr. 404/409 abzweigt. Am rechten Steyrufer entlang unter der Autobahn durch zum

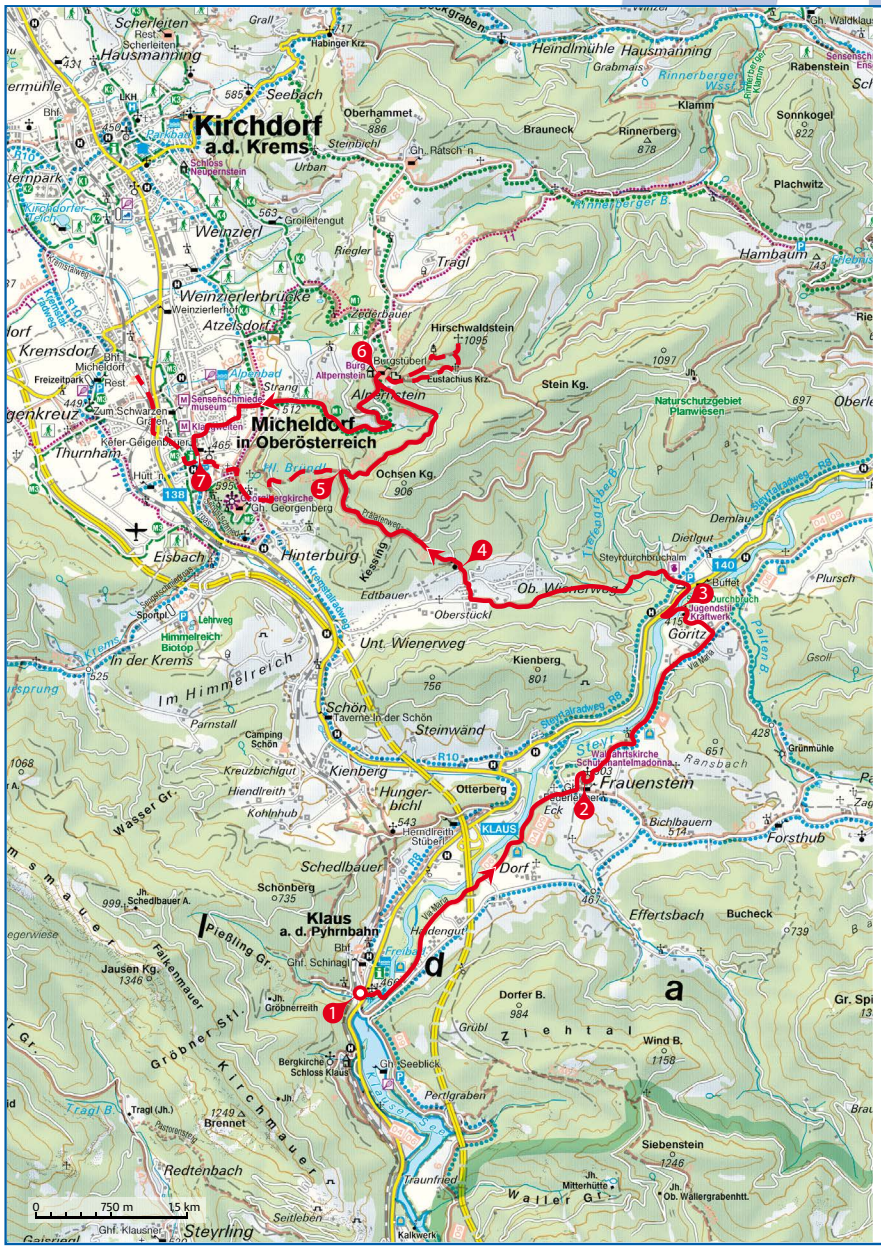
Unsere UNIQA Berater:innen vor Ort finden Sie hier:
Bader-Moser-Straße 19
4563 Micheldorf
Tel. +43 (0) 7582 52195
info@uniqa.at
www.uniqa.at

Tour entnommen aus dem Rother Wanderführer »Nationalpark Kalkalpen«
ISBN 978-3-7633-4539-7
www.rother.de



GPS-Daten zur Tour:

UNIQA
gemeinsam besser leben



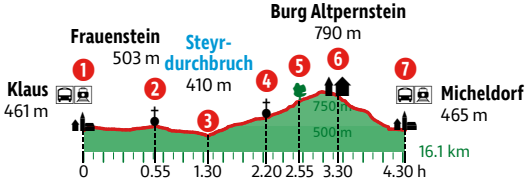
Graben des Effertsbachs. Nach seiner Überquerung im Auwald weiter, bei einer Wegteilung schräg rechts hinauf zur Zufahrt nach Eck. Auf ihr zur Straße nach Klaus, jenseits auf einem Fußweg hinauf zur Wallfahrtskirche **Frauenstein** 2, 503 m.

Auf Weg Nr. 404/409 gerade über Wiesen hinab zur Asphaltstraße entlang der Steyr, der man 1,5 km nach rechts zu den Häusern von Göritz folgt. Dort verlässt man Weg Nr. 404 links auf der schmalen asphaltierten Zufahrt zum **Kraftwerk Steyrdurchbruch** 3, wo der Fluss überquert wird (410 m, »Römerweg«). Jenseits einen Pfad (anfangs Stufen) über den Hang hinauf zur alten Straße. Auf ihr kurz rechts, dann links über Stufen empor zum Gehsteig der neuen Brücke (B140, Querung des einmündenden Tiefengrabens). Am Ostende der Brücke (rechts Aussichtsterrasse) über Stufen rechts rückläufig hinab zu einem Durchlass, auf der anderen Straßenseite über Holzstufen hinauf zur Trasse der aufgelassenen Steyrtal-Schmalspurbahn (links Bahn-Bogenbrücke von 1908).

Hier weist eine Wegtafel nach Altpernstein (Weg Nr. 15). Kurz auf einer Zufahrt bzw. Forststraße, danach links auf schönem Waldweg in Westrichtung am Hang des Tiefengrabens, einige Gräben und den Bach querend, später am Bach entlang durch ein flaches Waldtal, zuletzt auf einer Zufahrt zum Oberstückl, 560 m, in den Wienerweg. Hier rechts kurz auf der bergan führenden Wienerweg-Straße, fünf Minuten später bei einer Rechtskurve links auf einer Zufahrt (Sackgasse) hinauf zur 1989 erbauten **Marien-**



Burg Altpernstein an den Abhängen des Hirschwaldsteins, hoch über dem Kremstal.



UNIQA
gemeinsam besser leben



Die imposante Felsschlucht des Steyrdurchbruchs zwischen Klaus und Molln.

kapelle 4, 582 m, am Waldrand. Rechts von ihr beginnt der Prälatenweg (Nr. 15). Er verlässt die hier beginnende Forststraße gleich nach dem Eintritt in den Wald rechts. Auf dem alten Steig, mehrere Forststraßen querend, zuletzt rechts auf schmalem Pfad parallel zu einer Forststraße im Wald unterm Ochsenkogel bergauf, dann über eine Kuppe, 775 m, hinweg zur Verzweigung nahe einer Forstweg-Gabelung mit **Bildbaum** 5, 740 m (Pröllerbild, links verkürzte Abstiegsvariante über Georgenberg nach Micheldorf). Richtung Altpernstein geht es auf Weg Nr. 15/K92 in Nordostrichtung weiter, auf einem Forstweg durch Wald bergauf zu neuer Forststraße, diese querend auf dem alten Weg bergan, links erneut hinab zur Straße und diese rechts zur Tafel »Landschaftsschutzgebiet«. Auf Wiesenweg rechts von der Straße ab und, an der Abzweigung zum Hirschwaldstein (rechts) vorbei, hinab zur **Burg Altpernstein** 6, 790 m.
Bei der Burg führt Weg 21/K91 links hinab zum Parkplatz der Zufahrtsstraße und benützt sie bis zur ersten scharfen Linkskurve. Hier zweigt der Steig rechts ab, leitet steil bergab und erreicht links abbiegend erneut die Straße, die traversiert wird. Jenseits auf asphaltierter Zufahrt (Sackgasse) bergab bis zum Straßenende beim Haus Atzelsdorf 52 (Bachbauer, 675 m), dann halb links auf einem Karrenweg hinunter in einen Bachgraben. Auf steinigem Waldweg geht es am Bach entlang und, diesen zweimal querend, durch den teils schluchtartigen Kalten Graben (links Felsgebilde) zu einer Hauszufahrt, dann hinaus auf die asphaltierte Grabenstraße, der man bergab folgt. Ab hier führen geradeaus bez. Wege zum Parkplatz Hallenbad (von hier auf Weg K93 in 10 Min. zum Bahnhof). Oder man schwenkt auf dem querenden Mitterweg nach links und gelangt so, zuletzt in einem Rechtsbogen, in das Ortszentrum von **Micheldorf** 7 (Bahn- und Bushaltestelle).